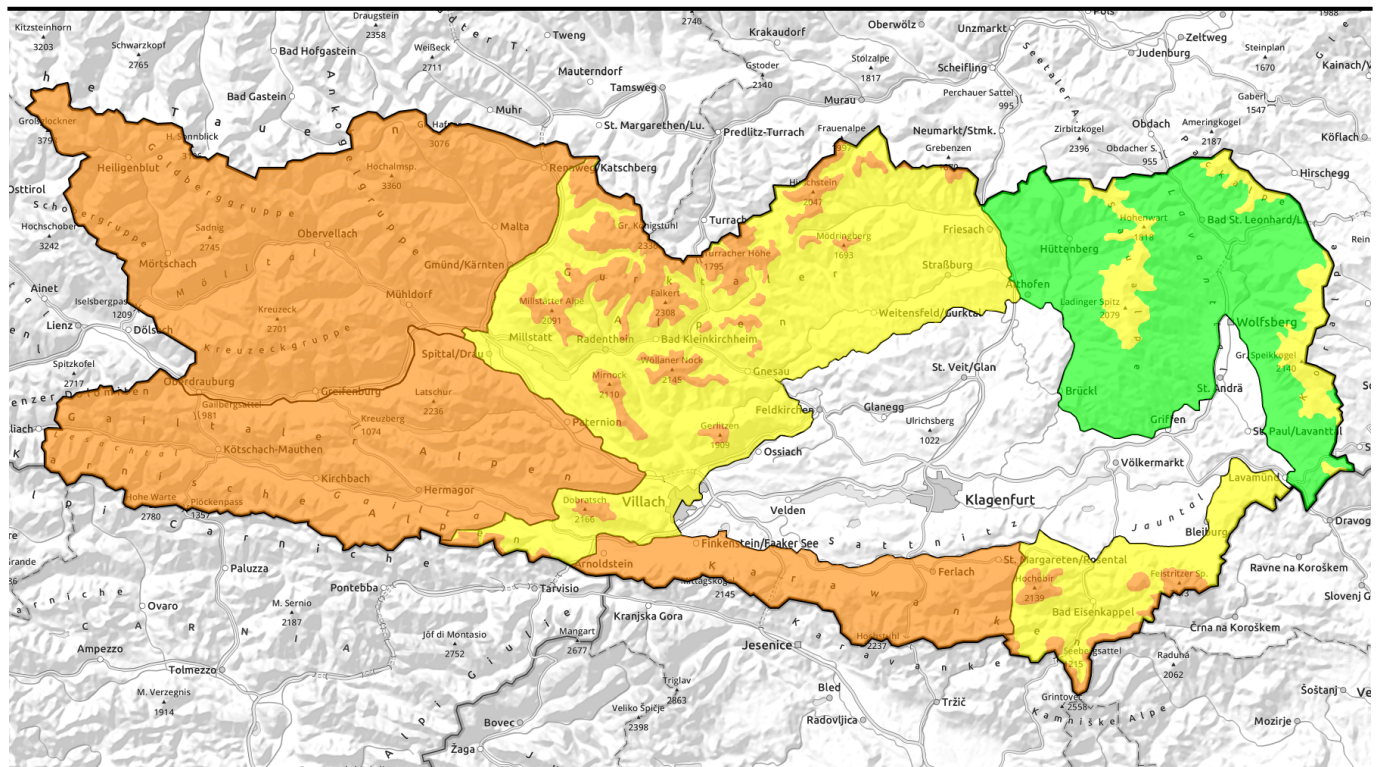


27.01.2021



Der Triebsschnee und das Altschneeproblem ist die Hautgefahr

	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe				
	Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karawanken West, Karawanken Mitte				
	Waldgrenze Nockberge, Gurktaler Alpen, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken Ost				
	Waldgrenze Saualpe, Packalpe, Koralpe				

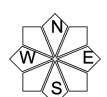
Lawinenprobleme

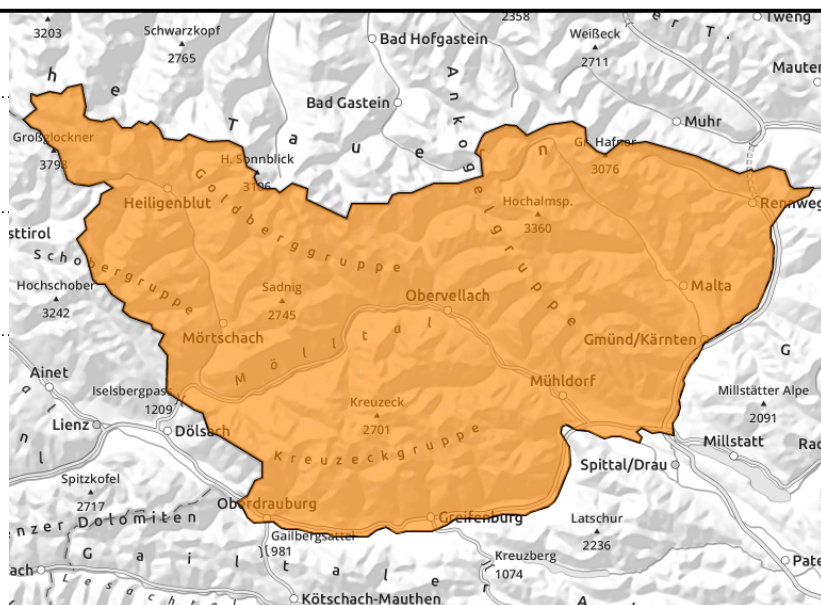
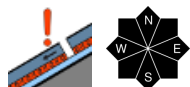
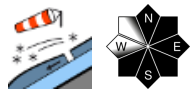


Gefahrenstufen



Exposition



27.01.2021**Schoberggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe****Triebschnee auf einer schwachen Altschneedecke bilden die Hauptgefahr**

Der am Wochenende und zu Wochenbeginn gefallene Schnee und die teils mächtigen Trieb Schneeansammlungen können leicht ausgelöst werden. Bereits eine geringe Zusatzbelastung reicht um eine Lawine auszulösen. Eine Lawinenauslösung kann auch die Schwachschichten in der Altschneedecke betreffen. Unterhalb der Waldgrenze ist die Situation etwas günstiger. Mit spontanen Lawinen ist noch immer zu rechnen. In tiefen und mittleren Lagen ist weiterhin mit Gleitschneelawinen zu rechnen. Zurückhaltung!!

Schneedeckenaufbau

Es hat einige Zentimeter Neuschnee gegeben. Diese wurden vom starken Wind aus nordwestlicher Richtung verfrachtet und haben wieder fische Trieb Schneeablagerungen gebildet. Durch die kalten Temperaturen bleiben die Trieb Schneeablagerungen spröde. Die Altschneedecke ist oberflächennahe von aufbauend umgewandelten Schichten durchzogen welche diese schwächen.

Wetter

Der Alpenraum bleibt weiterhin in einer kräftigen Nordwestströmung. Im Zuge einer Warmfront verdichten sich die Wolken und ab dem späten Vormittag ist auch mit leichtem Schneefall zu rechnen. Der Nordwestwind weht schwach bis mäßig und mit Temperaturen um -9 Grad in 2000 m bleibt es noch kalt.

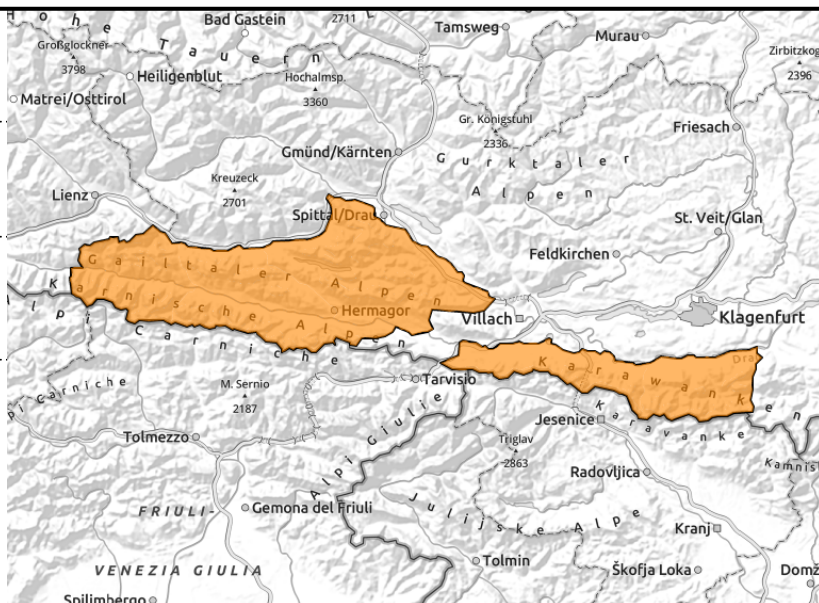
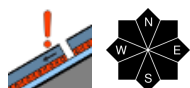
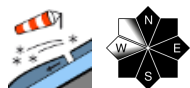
Tendenz

Von Nordwesten her ziehen weiterhin kompakte Wolkenfelder durch aus welchen es auch etwas Schneefall geben kann. Im Osten und Südosten können die Wolken auch immer öfters etwas auflockern.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

27.01.2021

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karawanken West, Karawanken Mitte



Triebschnee auf einer schwachen Altschneedecke bilden die Hauptgefahr

Der am Wochenende gefallene Schnee und die teils mächtigen Triebschneeansammlungen können leicht ausgelöst werden. Bereits eine geringe Zusatzbelastung reicht um eine Lawine auszulösen. Eine Lawinenauslösung kann auch die Schwachschichten in der Altschneedecke betreffen. Unterhalb der Waldgrenze ist die Situation etwas günstiger. Mit spontanen Lawinen ist noch immer zu rechnen. In tiefen und mittleren Lagen ist weiterhin mit Gleitschneelawinen zu rechnen. Zurückhaltung!!

Schneedeckenaufbau

Der noch immer kräftig wehende Wind aus nordwestlicher Richtung sorgt noch immer für Triebschneeablagerung. Durch die kalten Temperaturen bleiben die Triebschneeablagerungen spröde. Die Altschneedecke ist oberflächennahe von aufbauend umgewandelten Schichten durchzogen welche diese schwächen.

Wetter

Der Alpenraum bleibt weiterhin in einer kräftigen Nordwestströmung. Mit wechselnder Bewölkung kann es am Vormittag auch noch sonnige Auflockerungen geben. Ab Mittag werden die Wolken wahrscheinlich dichter, aber es sollte trocken bleiben. Der Nordwestwind weht schwach bis mäßig und mit Temperaturen um -9 Grad in 2000 m bleibt es noch kalt.

Tendenz

Von Nordwesten her ziehen weiterhin kompakte Wolkenfelder durch aus welchen es auch etwas Schneefall geben kann. Im Osten und Südosten können die Wolken auch immer öfters etwas auflockern.

Lawinenprobleme

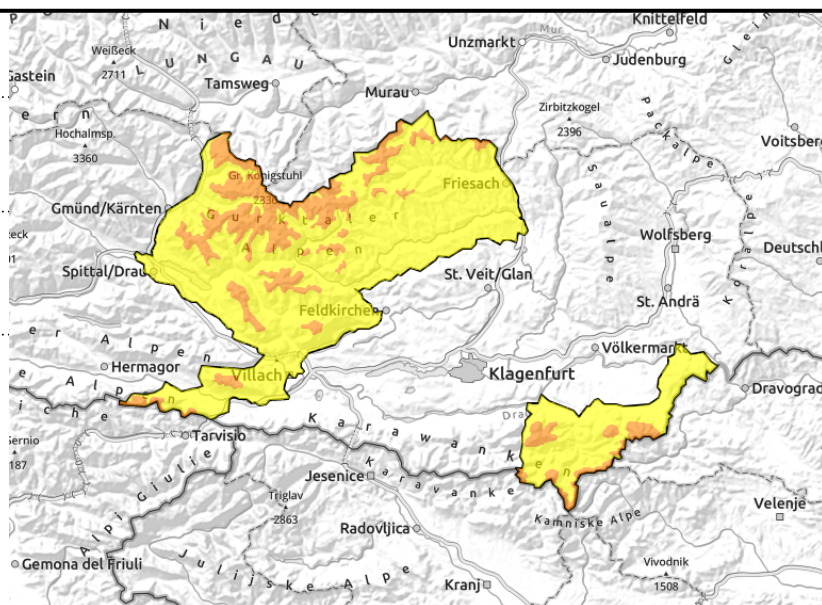
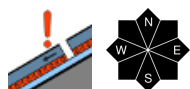
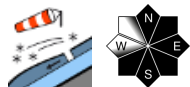


Gefahrenstufen



Exposition



27.01.2021**Nockberge, Gurktaler Alpen, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken Ost**

Triebschnee- und Altschneeproblem

Immer wieder entstehen frische Triebschneeansammlungen wo nur eine geringe Zusatzbelastung ausreicht um diese zu stören. Betroffen sind kammferne wie auch kammnahe Geländeteile. Eine Lawinenauslösung kann auch in die oberflächennahen Schwachschichten der Altschneedecke durchgreifen.

Schneedeckenaufbau

Der in höheren Lagen nach wie vor mäßig bis stark wehende Wind sorgt immer wieder für teils größere Triebschneeablagerungen. Durch die kalten Temperaturen bleiben die Triebschneeablagerungen spröde. Die Altschneedecke ist oberflächennahe von aufbauend umgewandelten Schichten durchzogen welche diese schwächen.

Wetter

Der Alpenraum bleibt weiterhin in einer kräftigen Nordwestströmung. Von Westen her trübt es im Tagesverlauf ein. Einzelne Schneeflocken sind im Norden möglich. Der Nordwestwind weht schwach bis mäßig und mit Temperaturen um -9 Grad in 2000 m bleibt es noch kalt.

Tendenz

Von Nordwesten her ziehen weiterhin kompakte Wolkenfelder durch aus welchen es auch etwas Schneefall geben kann. Im Osten und Südosten können die Wolken auch immer öfters etwas auflockern.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

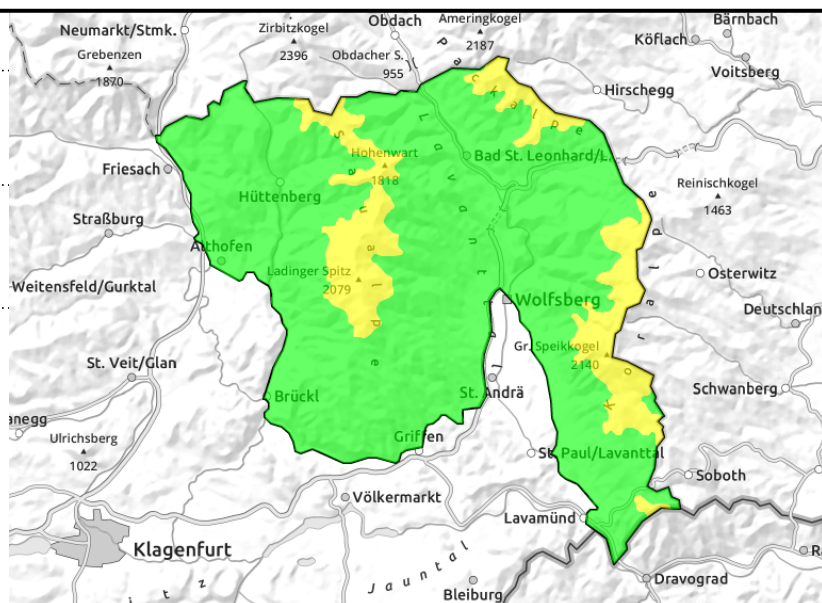


Exposition



27.01.2021**Saualpe, Packalpe, Koralpe**

Waldgrenze



Immer wieder entstehen frische Tribschneeablagerungen in höheren Lagen

Der Nordföhn sorgt weiterhin für frische Tribschneeablagerungen die eventuell auch bereits durch eine geringe Zusatzbelastung zu stören sind. Oberhalb der Waldgrenze mäßige Lawinengefahr.

Schneedeckenaufbau

Bei anhaltend mäßigem Wind aus nordwestlicher Richtung wird der Schnee vom vergangenen Wochenende, vor allem in Gipfelniveaulagen, verfrachtet worden. Durch die kalten Temperaturen bleiben die Tribschneeablagerungen spröde. Die frischen Tribschneeablagerungen liegen auf einer durch oberflächennahe kantig aufbauend umgewandelten und dadurch geschwächten Altschneedecke.

Wetter

Der Alpenraum bleibt weiterhin in einer kräftigen Nordwestströmung. Am Vormittag lockern die Wolken phasenweise auf und nach Mittag werden die Wolken wieder dichter. Der Nordwestwind weht schwach bis mäßig und mit Temperaturen um -6 Grad in 1500 m bleibt es noch kalt.

Tendenz

Von Nordwesten her ziehen weiterhin kompakte Wolkenfelder durch aus welchen es auch etwas Schneefall geben kann. Im Osten und Südosten können die Wolken auch immer öfters etwas auflockern.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee

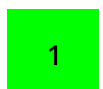


Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



gering



mäßig



erheblich



groß



sehr groß

Exposition

